



Baden-Württemberg.de

11.04.2022

ENERGIEWENDE

# Förderprogramm zu Klimaschutz und Wasserstoff gestartet



© picture alliance/dpa | Andreas Arnold

**Das Land hat das Förderprogramm „Klimaschutz und Wertschöpfung durch Wasserstoff“ gestartet. Es soll zu einer klimafreundlichen und unabhängigen Energieversorgung beitragen.**

Baden-Württemberg kommt beim Aufbau einer grünen **Wasserstoffwirtschaft** weiter voran. Für das neue Förderprogramm „**Klimaschutz und Wertschöpfung durch Wasserstoff (KWH2)**“ hat der **Landtag** rund 20 Millionen Euro bereitgestellt. Die Landesregierung kann damit weitere Maßnahmen der **Wasserstoff-Roadmap** konsequent umsetzen und die heimischen Unternehmen bei der Transformation hin zu einer klimafreundlichen Wirtschaft unterstützen.

„Die Dringlichkeit einer Kohlenstoffdioxid(CO<sub>2</sub>)-freien und unabhängigen Energieversorgung ist durch den **russischen Angriffskrieg** noch deutlicher als bisher geworden“, sagte die baden-württembergische Energieministerin **Thekla Walker** beim Aufruf des Förderprogramms. „Vor allem Wasserstoff- und

Brennstoffzellentechnologien spielen dabei eine zentrale Rolle, um die Treibhausgas-Emissionen in der Wirtschaft spürbar zu senken und uns aus der Energie-Abhängigkeit einzelner Länder zu befreien.“

## Unternehmen sollen in ihrer Innovationskraft gestärkt werden

Mit dem Förderprogramm KWH2 werden für die Jahre 2022 bis 2025 unter anderem Pilot- und Demonstrationsvorhaben angeschoben, die in einem Gesamtkontext die Wertschöpfungskette Wasserstoffherzeugung, -speicherung und -transport sowie die Nutzung von grünem Wasserstoff in sogenannten Inselösungen miteinander verknüpfen.

„Damit sollen baden-württembergische Unternehmen und Forschungseinrichtungen in ihrer Innovationskraft gezielt gestärkt und gefördert sowie darin unterstützt werden, ihre führende technologische Position im internationalen Wettbewerb zu behaupten“, betonte Ministerin Walker.

## Zwei Themenfelder im Fokus

Das Förderprogramm widmet sich dabei zwei Themenfeldern:

- Themenfeld 1: Erzeugung, Speicherung, Transport und Anwendung von Wasserstoff (Entwicklung und/oder Aufbau einer Infrastruktur)

Besonderes Interesse besteht an innovativen und kreativen Lösungsansätzen sowie an einem direkten örtlichen Zusammenhang mit aufeinander abgestimmten Konzepten und Geschäftsmodellen.

- Themenfeld 2: Grüner Wasserstoff in der Industrie

Das Ziel besteht in der Entwicklung und Demonstration neuer Prozesswege in der Industrie unter Nutzung von vorwiegend grünem Wasserstoff.

## Förderprogramm „Klimaschutz und Wertschöpfung durch Wasserstoff“

Der [Projekträger Karlsruhe](#) und die [Plattform H2BW](#) unterstützen das Umweltministerium bei der Umsetzung des Förderprogramms.

Es wird ein zweistufiges Antragsverfahren geben; Projektskizze können mit Hilfe des elektronischen Antragsystems „pt-outline“ beim Projekträger Karlsruhe eingereicht werden.

[Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: Klimaschutz und Wertschöpfung durch Wasserstoff \(KWH2\)](#)

[Projekträger Karlsruhe: Klimaschutz und Wertschöpfung durch Wasserstoff KWH2](#)

Informationen rund um die Ukraine-Krise

**Link dieser Seite:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/foerderprogramm-zu-klimaschutz-und-wasserstoff-gestartet/?cHash=ea9fcb5c16262571f16622ba1552be76&type=98>